



Laudatio für Erstzertifizierungen aus der Region Höxter und Paderborn 2009

Laudatorin: Regine Supplié, Agentur für Arbeit Paderborn

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wähle einen Beruf, den Du liebst und Du wirst keinen einzigen Tag in Deinem Leben arbeiten müssen.“ (Konfuzius)

Als Berufsberaterin und Jurymitglied freue ich mich sehr, heute insgesamt 8 Schulen aus den Kreisen Höxter und Paderborn für besondere Berufswahlvorbereitung auszeichnen zu können.

Im Laufe der Zeit hat sich der Arbeitsauftrag von „Schule“ sehr verändert: aus dem pädagogischen Elfenbeinturm und der reinen Wissensvermittlung ist heute ein „Schüler fit fürs Leben zu machen“ geworden.

Schüler jeder Schulform müssen heute beim Verlassen ihrer Schule in der Lage sein, sich die neuen Medien zu nutze zu machen, einen Überblick über die Informationsflut zu bekommen oder zu behalten; Netzwerke zu bilden; Strukturen zu erkennen; Synergieeffekte zu nutzen.

Der Bildungsauftrag von Schulen lautet sicherlich immer noch „junge Menschen zu selbständigen, vollwertigen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu erziehen“. Nur haben sich die Inhalte, wie dieses Ziel erreicht werden kann, sehr verändert.

Berufswahlorientierung ist deshalb heute so wesentlich, weil unsere Gesellschaft auf Effizienz ausgerichtet ist. Mit „vertiefter Berufsorientierung“ möchte man einerseits volkswirtschaftlichen Schaden so gering wie möglich halten, andererseits jungen Menschen Abbrüche und Fehlentscheidungen ersparen.

Die Schulen, die wir hier heute auszeichnen, haben sich über den Mindeststandard hinaus um die berufliche Zukunft ihrer Schüler verdient gemacht.

Dazu braucht es aber zahlreiche Akteure: Direktoren, die ihren „StuBOs“ vertrauen und freie Hand lassen; Lehrer, die sich über ihren Fachunterricht hinaus auf Seminare und Tagungen entsenden lassen, um sich für ihre Schüler mit dem Thema „Berufswahl“ vertraut zu machen und oft viel persönliche Freizeit investieren; außerschulische Partner, die Projekte ermöglichen, Praktikumsplätze anbieten oder schlicht finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Unsere Jury hat bei ihren Audits genau das vorgefunden und hat darüber hinaus auch von Schülern (sogar Ehemaligen) zu hören bekommen: „Unsere Schule hat uns gut vorbereitet. Nein, das berufsvorbereitende Angebot unserer Schule kann so bleiben wie es ist.“

Als wesentliche Ziele versucht die Jury in den schriftlichen Unterlagen genauso wie in den anschließenden Besuchen herauszufinden, ob Berufsorientierung systematisch und mit nachvollziehbarer Dokumentation abläuft und ob möglichst kein Schüler dem System verlorenght.



Wir besiegeln nun die Qualität folgender Schulen – jeweils mit einem besonders gelungenen Baustein im Rahmen der Berufswahlvorbereitung:

Altenauschule Borchten für

Die erfolgreiche Implementierung einer Schülerfirma als praktischen Lernort in der Schule.

Anne-Frank-Förderschule Bad Driburg für

Die Etablierung eines Berufsorientierungsbüros für individuelle Beratung und zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Bördelandschule Borgentreich (Realschulzweig) für

Die Einführung einer Kompetenzmappe in Klasse 5, die in den Berufswahlpass mündet.

Franz-Stock-Realschule Hövelhof für

Die erfolgreiche Implementierung des Girls' und Boys' Day verbindlich in Klasse 8 als Angebot zum Gender Mainstream.

Gymnasium Brede Brakel für

Die professionelle Darstellung des Konzeptes zur Studien- und Berufswahlorientierung auf der Homepage der Schule.

Gymnasium Delbrück für

Organisation und Durchführung einer schuleigenen Berufebörse im Jahrgang 12.

Johanneshauptschule Salzkotten für

Die erfolgreiche Einführung einer berufsorientierten Klasse 10, in der Schülerinnen und Schüler durch 2-3 Praktika weitere Praxiserfahrungen sammeln können und in der projektorientiert unterrichtet wird.

Philipp-Korte-Realschule Salzkotten für

Die Evaluation des Schülerbetriebspraktikums in Kooperation mit Studierenden der Universität Paderborn zur Qualitätssicherung.

„Wer sein Ziel kennt, findet auch den Weg.“ (Laotse)

Unsere Anerkennung gilt den besiegelten Schulen.
Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!